

## Antrag

**Initiator\*innen:** SPD KV Leipzig

**Titel:** Ä2 zu B01: Einen rhythmisierten Ganzttag in der Primarstufe absichern

### Antragstext

#### Nach Zeile 30 einfügen:

- Die Städte und Gemeinden erhalten für die Pilotschulen vom Freistaat Sachsen einen finanziellen Ausgleich, der 1:1 die fehlenden Einnahmen aus den Elternbeiträgen ersetzt.
- Für die praktische Umsetzung der Pilotschulen in den Städten und Gemeinden braucht es zusätzlich finanzielle Mittel des Freistaates für Investitionen, damit die entsprechenden Räumlichkeiten geschaffen bzw. angebaut werden können. Diese fehlen nämlich bisher oftmals.
- Um den durch die Rhythmisierung erhöhten Personalbedarf an Horterzieher/innen abdecken zu können, wird zudem schnellstmöglich die Erzieher/innenausbildung in Sachsen ausgebaut.

### Begründung

Die Städte und Gemeinden sind auf die Elternbeiträge angewiesen, um die Betriebskosten in den Horten finanziell abdecken zu können. Deshalb ist bei Gebührenfreiheit für die Eltern eine finanzielle Kompensation für die kommunale Ebene seitens des Freistaates Sachsen unerlässlich. Ähnliches gilt in Bezug auf die zu schaffenden Räumlichkeiten und um die Abdeckung des sich zwangsläufig ergebenden Personalmehrbedarfs im Erzieher/innenbereich, um solche Pilotschulen

praktisch umsetzen zu können.